

## Medieninformation des Sauerlandparks Hemer

### Lina live on Stage beim PARKTUBEFestival im Sauerlandpark Festival-LineUp ist komplett

Hemer. Mit Topact 'LINA' startet der Sauerlandpark Hemer ins PARKTUBEFestival 2018. Die 20-Jährige Künstlerin, bekannt aus den unglaublich erfolgreichen 'Bibi und Tina'-Filmen, wird am Samstag, 23. Juni die OPEN AIR-Bühne des Sauerlandparks Hemer rocken. Ebenfalls mit dabei ist der 'deutsche Justin Bieber', Lukas Rieger, der vor Lina seine Songs performen wird. Nach den 'Lochis' und Mike Singer beim PARKTUBEFestival vor einem Jahr ist es dem Sauerlandpark Hemer damit erneut gelungen, zwei Megastars für eine ganz junge Zielgruppe auf die Bühne zu holen. „In unserer Region werden einfach zu wenig Highlights für die Zielgruppe der 10 bis 16 Jahre alten Jugendlichen angeboten. Wir wollen ihnen mit dem PARKTUBEFestival auch ein besonderes Konzertereignis vor der Haustür bieten“, so Sauerlandpark-Geschäftsführer Heinz Kißmer.

Tickets für das PARKTUBE Doppelpack Lina + Lukas Rieger gibt es ab sofort zum Preis ab 39,50 € inkl. aller Steuern und Gebühren im Ticketshop des Parks, bei [adticket.de](http://adticket.de) und bei [eventim.de](http://eventim.de). Eltern, die ihre Kids begleiten, müssen ihre Eltern-Karten gemeinsam mit den regulären Tickets erwerben, zahlen pro Karte allerdings nur 28,50 € inkl. Steuern und Gebühren.

#### Das ist Lina:

Lina forscht – direkt an den Synapsen zwischen Seele und Geist, an der Schnittstelle zwischen Neugier und dem grenzenlosen Lebenshunger einer erfrischenden, jungen Künstlerin. Sie hat ihr neues Album EGO getauft. EGO, etwa im Sinne von purer Egomane, von immer nur ich, ich, ich? Weit gefehlt. Für die 20-Jährige ist EGO der logische Nachfolger ihrer 2016er Single ‚(Ich will so sein) – wie ich bin‘ und gleichzeitig Synonym für gesundes Selbstvertrauen, für eine reflektierte Selbsteinschätzung und einer mit wachsender Popularität verbundenen

Vorbildfunktion. Sie sagt: „Ein klares Bild von sich selbst, das hat man nicht einfach, das entsteht und verändert sich. Ich bin mir bewusst, dass ich für viele ein Vorbild bin, aber ich erzähle mir das nicht jeden Tag vor dem Spiegel. Ich versuche, eine gute Philosophie vorzuleben, aber vor allem versuche ich eines nicht: mich zu verstellen, nur weil ich diese Rolle habe. Im Gegenteil: Ich bin wie ich bin – und hoffe, dass es trotzdem klappt. Denn diese Songs sind mein Leben, in einer musikalischen Form.“

Wie kaum eine andere junge Frau ihres Alters steht Lina seit vier Jahren im Fokus der Öffentlichkeit. „Keine verkörpert derzeit die Freude am Jungsein erfrischender als Lina Larissa Strahl“ schrieb jüngst die FAZ, schaute auf ihre Erfolge als Schauspielerin und Sängerin und kürte Lina zum idealen ´role model` ihrer Generation. Und was die seriöse Presse lobt, füllen die Fans mit Leben: Eine halbe Million Follower auf Instagram, tausende reale „Strahler“ auf den Konzerten ihrer ausverkauften Tourneen – das bedeutet nicht nur im Rampenlicht zu stehen, sondern es verpflichtet auch. „Es war nie mein Ziel, berühmt zu werden, darüber habe ich mir nie Gedanken gemacht – ich habe immer einfach gemacht“, sagt Lina und fügt mit feiner Ironie hinzu: „Vielleicht ist das ein schräger Gedanke für eine 20-Jährige im Showbusiness, aber: Ein normales, durchstrukturiertes Leben hat sicher auch seine Vorteile.“

Ein Leben, das für Lina immer schon von der Musik bestimmt wurde. In der 5. Klasse gründete sie mit ein paar Freundinnen die „Blue Flames“ - „eine von ihnen wollte etwas mit Feuer im Namen, die andere mit Wasser“. Lina wollte vor allem eines: singen! Und zwar eigene Songs. Also brachte sie sich das Gitarrenspielen bei und versorgte ihre Band mit geeignetem Material. Drei Jahre später, im Frühjahr 2013, gewann sie mit der Eigenkomposition „Freakin` Out“ die KIKA- Castingshow „Dein Song“. Dabei wurde sie von Filmregisseur Detlev Buck entdeckt. Buck besetzte mit der damals 15-Jährigen eine der Titelrollen in „Bibi und Tina“, einer der größten Erfolgsgeschichten der jüngeren deutschen Kino-Historie. Insgesamt vier „Bibi und Tina“-Filme lang war sie für viele Millionen Zuschauer Bibi Blocksberg. 2016 drehte Lina den finalen „Bibi und Tina“-Film, der direkt auf Platz 1 der Kinocharts einstieg. Kurz zuvor hatte sie ihr Debüt- Album OFFICIAL veröffentlicht, das für den ECHO nominiert wurde und zwei Tourneen sowie eine wahre Popularitätswalze nach sich zog. Lina's Fokus schwenkte sofort zurück auf die Musik, auf ihre Arbeit als Sängerin und Songwriterin. Schauspielangebote nahm sie allerdings in ausgewählten Fällen an, etwa für die Disneyproduktion „The Lodge“. „Natürlich gibt es Angebote, die ich gar nicht ablehnen möchte. Aber die Musik war immer mehr meins, in der Musik bin ich mehr ich.“

Der plötzliche Schritt ins Rampenlicht mag für die damals 15-Jährige eine großartige Erfahrung gewesen sein, aber er bedeutete auch den Sprung ins kalte Wasser, das Ende der Kindheit. „Ich weiß, dass all das mir sehr vieles ermöglicht hat, und dafür bin ich sehr dankbar. Aber ich bin mir auch bewusst, dass ich bestimmte Teile meiner Jugend ein wenig verpasst habe.“ Das letzte Mal im Urlaub war sie vor fünf Jahren, ihr Traum von ein paar Monaten Neuseeland ist derzeit utopisch, und – so ganz nebenbei – legte sie mitten im um sie herum tobenden Medienrummel ein mehr als nur akzeptables Abitur hin.

Doch all dies konnte nichts daran ändern, dass Lina ihre unbeschwertere Natürlichkeit behalten hat. „Ich bin nicht 26, und das werde ich auch niemandem vorgaukeln. Warum auch? Man lebt nur einmal, ist nur einmal 8, nur einmal 14 – und ich finde immer noch toll, was ich damals gemacht habe. Jetzt bin ich 20. Und ich versuche

jeden Tag, das zu leben.“ Lina versteckt ihre Jugend auf EGO also nicht – sie feiert sie. Mit schillerndem Glitzertopping, grell lackierten Fingernägeln und farbenfroher Performance. Vor allem aber mit schweren Gitarren, krachenden Drums, drückenden Bässen und fetten Bläsern.

Diese Aufrichtigkeit ist der Grund, weshalb Lina zurzeit eine immer weiter wachsende Welle der Zuneigung erlebt. Und sie lässt es passieren, wenn auch etwas ungläubig: „Ich hätte nicht im Traum gedacht, dass sich andere Menschen so viele Gedanken um mich machen. Da kommen so viel ehrliche Emotionen, das ist für mich ein großes Geschenk.“ Deshalb tauscht sie in ‚Fan von Dir‘ die Rollen und zelebriert eine Hymne an ihr Publikum, die live zur Liebesbekundung ausarten dürfte, gegenseitig, laut und stürmisch.

### **Das ist Lukas Rieger:**

Er ist 18 Jahre jung und der wahr gewordene Mädchentraum. Als die deutsche Antwort auf Justin Bieber wird Lukas Rieger inzwischen gefeiert. Dabei sieht er nicht nur echt gut aus, sondern hört sich noch besser an. Mit gefühlvollen und dennoch tanzbaren Sounds begeistert er die Kids, ist aber auch für die Eltern mehr als gut hörbar. Rieger groovt!

Der ehemalige Kandidat der deutschen Casting-Show „The Voice Kids“ steht ebenfalls am Samstag, 23. Juni ab 18:00 Uhr auf der Bühne des Sauerlandpark Hemer.

Für Lukas Rieger stand Musik schon immer ganz oben auf der Agenda. Auf seinem Gymnasium in Burgdorf besuchte er die Musikklasse. 2014, als 15-Jähriger, ging es zu „The Voice Kids“. Zwar reichte es nicht zum Sieg, doch der Einstieg in die Musik-Karriere war geschafft. In 2014 erschien mit „Be my Baby“ seine erste eigene Single, weitere Songs folgten, die nicht nur für nationalen, sondern sogar für internationalen Erfolg sorgten. Seit dem Release seines Debütalbums ‚Compass‘ gilt Lukas Rieger bereits als kommender Stern gut gemachter, niveauvoller Popmusik. Nun präsentiert er seine Songs auf der Bühne und beweist damit, dass er nicht nur Socialmedia für seine Millionen Follower drauf hat, sondern auch live! Im Frühjahr startet seine erste Europatour und im Juni steht er beim Open Air-Festival PARKtube in Hemer auf der Bühne.